

Im Landkreis LUP wurden 204 neue Coronafälle festgestellt

7-Tage-Inzidenz liegt im Landkreis Ludwigslust-Parchim steigt auf 237 / Derzeit 885 aktiv infizierte

Im Landkreis Ludwigslust-Parchim wurden heute (27.04.2021) 204 neue Corona-Infektionen festgestellt. Die vom Landesamt für Gesundheit und Soziales (LAGuS) MV errechnete 7-Tage-Inzidenz für den Landkreis liegt aktuell bei 237 Neuinfektionen pro 100.000 Einwohner – am Vortag lag sie bei 177,1.

Unter anderem sind mehr als 80 neue Coronafälle auf das Ausbruchsgeschehen bei der Firma Brüggem in Lübtheen zurückzuführen. Dort haben sich mittlerweile mehr als 180 Personen mit dem Virus infiziert. Des Weiteren gibt es einen weiteren Fall beim Fahrzeugbau Junge in Stralendorf. Dort steigt die Zahl auf aktuell 23 Coronainfektionen.

Die Anzahl aktiv Infizierter im Landkreis beläuft sich jetzt auf 885 (+90). 66 der Infizierten (+/-0) müssen im Krankenhaus behandelt werden, sechs davon (+/-0) intensivmedizinisch.

Insgesamt haben sich seit Auftreten des ersten Corona-Falls im Landkreis Ludwigslust-Parchim am 14. März vergangenen Jahres 6409 Menschen (+204) mit dem Corona-Virus infiziert. Aus der Quarantäne entlassen und als genesen gelten 5301 Personen (+114). In Zusammenhang mit dem Coronavirus sind bislang 223 Menschen (+/-0) verstorben.

Mittlerweile wurden insgesamt 53.926 Impfungen im Landkreis gesetzt (Stand: 26.04.2021). Darunter sind 43.338 Impfungen von Biontech/Pfizer. Damit wurden bislang 30.042 Erstimpfungen und 13.296 Zweitimpfungen gesetzt. Mit dem Impfstoff von AstraZeneca wurden bislang 9639 Impfungen gesetzt – davon wurden 1600 Dosen an Hausärzte im Landkreis abgegeben. Hinzu kommen 949 Erstimpfungen mit dem Vakzin von Moderna.

Für allgemeine Fragen in Zusammenhang mit Corona ist die Hotline 03871 722-8800 des Landkreises Ludwigslust-Parchim montags bis donnerstags von 8 bis 16 Uhr und freitags von 8 bis 13 Uhr erreichbar.

Fragen zum Impfstoff, der Impfreiheitsfolge und der Impfung beantwortet der Service der Kassenärztlichen Bundesvereinigung rund um die Uhr unter 116 117.

Wer Verdacht auf eine Corona-Infektion hat, sollte telefonisch mit dem Hausarzt Kontakt aufnehmen und sich in häusliche Quarantäne begeben. Außerhalb der Sprechzeiten und am Wochenende ist der Notdienst der Kassenärztlichen Vereinigung unter der Telefonnummer 116 117 zu erreichen.

Weitere Informationen – unter anderem Hinweise zu den Schnelltestzentren, zu Quarantäne, zu Schulen und Kitas sowie zu Wirtschaftshilfen – finden Sie auf der Internetseite des Landkreises unter www.kreis-lup.de/corona